


DerWesten - 27.02.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/holzwickede/2009/2/27/news-112937394/detail.html>

Bauträger beta entdeckt in Krise das Energiesparhaus – höhere Förderung als üblich in Holzwickede

Ein Drittel des Neubaugebietes Caroline vermarktet

 Holzwickede, 27.02.2009, Peter Gräber

Holzwickede. (peg) Trotz Bankenkrise und Wirtschaftsflaute: Ein Drittel der 150 zumeist Einfamilienhäuser im Baugebiet „Caroline neu“ sind verkauft. In anderen Baugebiet ruht still der See – auf Caroline drehen sich noch immer die Baukräne.

Insofern kann beta-Geschäftsführer Dirk Salewski noch ganz zufrieden sein mit der Vermarktung seines Gebietes. „Wir tun allerdings auch etwas dafür“, betont er. Natürlich habe es auch beta zu spüren bekommen, als die Eigenheimzulage wegfiel, ebenso die aktuelle Krise: „Wir haben zwar weniger Finanzierungsprobleme, weil wir schon immer eng mit der Sparkasse liiert waren, die bekanntlich nicht so betroffen ist von der Bankenkrise“, betont Salewski. „Aber wir merken schon, dass es immer mehr Arbeitslose und Kurzarbeit gibt. Die Einschläge kommen näher.“

Grundsätzlich gibt es aber immer noch für alle Familien mit Kindern, je nach Einkommen, Fördermittel beim Häuslebau „Bei zwei Kindern liegt die Einkommensgrenze bei etwa 60 000 Euro“, so Salewski. Zudem werde in Holzwickede höher gefördert als üblich, z.B. in Fröndenberg. Neben solchen strukturellen Vorteilen reagiert beta auf die Krise, in dem man „erfolgreich ganz neue Produkte und Konzepte entwickelt“, betont Salewski: So entdeckte der Bauträger in der Krise den bezahlbaren ökologischen Wohnungsbau.

Beispiel: Die in halboffener Bauweise geplanten zwölf Häuser habe man energetisch so optimiert, dass sie mit einem Verbrauch von 3 Liter Öl/je m² auskommen. Für beheizbare Häuser sei dies „das technische Optimum“. Komplett mit Tiefbohrung, Erdwärmenutzung und -pumpe, Fußbodenheizung, Haustechnik, supergedämmter Wärmehülle und Grundstück gibt es so ein Haus schon ab 212 000 Euro – Photovoltaik-Anlage dazu optional.

Energetisch zwar nicht ganz so optimal, aber dennoch ein „Energiesparhaus“ ist ein anderes Musterhaus, das beta am Sonntag von 11 bis 17 Uhr auch der interessierten Öffentlichkeit auf Caroline zur Besichtigung vorstellen wird.